

**SPD CDU BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN FDP WfH DIE LINKE
im Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel**

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck
über den Fachbereich 18
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

02.05.2011

Interfraktionelle Anfrage gem. § 14 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
In die Sitzung des Bezirksrates am 19.05.2011

Geocaching

Die klassische Schatzsuche hat eine moderne Variante erhalten: das Geocaching. Immer mehr Schatzsucher sind mit einem Global Positioning System (GPS)-Empfänger ausgestattet unterwegs und suchen damit den Standort des „Schatzes“, dessen Koordinaten im Internet angegeben wurden.

Leider machen die modernen Schatzsucher nicht vor den Naturschutzgebieten halt. So dringen in die kleinen Rückzugsgebiete der Tiere und Vögel immer häufiger Menschen ein, was eine Gefährdung der Brut und Aufzucht der jungen Tiere und Vögel zur Folge hat.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist die Schatzsuche in Naturschutzgebieten, wie z. B. der Leinemasch erlaubt?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, den erforderlichen Naturschutz einzuhalten und die Schatzsucher nicht in geschützte Gebiete eindringen zu lassen?

gez. f.d..R. Rita Schulz

gez. Gabriele Jakob

gez. E. Hartmann

SPD

CDU

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. f.d.R. Metschan

gez. Heinrich Mix

gez. Milkereit

FDP

WfH

DIE LINKE